

CONSTANS PHILIPP WILHELM VON JACOBI-KLÖST, VERPFLICHTUNGSER-  
KLÄRUNG FÜR CONSTANZE MOZART

WIEN, 4. MÄRZ 1792

UND

CONSTANZE MOZART, ZESSION AN JOHANN ANTON ANDRÉ IN OFFEN-  
BACH AM MAIN

WIEN, 1. JANUAR 1800

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1207]

5

Endes unterzeichneter macht sich hiemit gegen die Frau Konstantia Wittwe *Mozart*  
geborne *Wéber* in beßter form Rechtens verbindlich von den ihr abgekauften Stücken:  
*La Betulia liberata*, ein *Oratorium*, und *zwey Lytanien de Corpore Christi*: die mitgegebe-  
nen *Original Partituren* nach genomener Abschrift wieder in derselben Hände zu-  
rückzustellen. So geschehen

10

Wien den 4<sup>ten</sup> März 1792.

*Baron Jacobi K.*

Preussischer Gesante am

K. K. Hof.

15

Hiedurch cedire<sup>1</sup> ich in beßter Form Rechtens die Forderung, welche ich aus oben-  
stehendem Scheine habe, an den Herrn *Johann André* zu *Offenbach* am *Mayn*, welcher  
mir sie abgekauft hat.

20

Wien den 1. Januar 1799 sage 1800.

*Constance Mozart*

25

<u>NB Copiatur</u> der 4 Stücke.	40 f –
für daß <i>Requiem</i>	<u>450</u>
	490 f –

---

<sup>1</sup>lat., etwas abtreten, ein Forderungsrecht überlassen